

Link: <https://www.computerwoche.de/a/it-muss-business-technologie-werden,1885365>

**Ansätze für das agile Unternehmen**

## **IT muss Business-Technologie werden**

**Datum:** 30.01.2009

**Autor(en):**Andreas Schaffry

**Unternehmen müssen künftig ihr Geschäft effizienter, agiler und intelligenter machen. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist unter anderem, die IT-Systeme auf Basis einer flexiblen IT-Architektur in Richtung Business-Technologie zu transformieren.**

**James Taylor**<sup>1</sup>, US-Experte für Enterprise Decision Management, geht davon aus, dass sich die **IT**<sup>2</sup> in Unternehmen hin zu einer Business-Technologie entwickelt. Die Agilität und Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens hängt davon ab, wie schnell IT-Organisationen softwaretechnisch auf Marktveränderungen reagieren können.

Bei dieser Umwandlung kommt es darauf an, dass das Management mit Hilfe von **Geschäftsregeln**<sup>3</sup> (Business Rules) die Kontrolle über die technologischen Systeme beziehungsweise über die von ihnen gesteuerten Prozesse zurückgewinnt.

Technische Voraussetzung für den Einsatz von Business Rules ist eine **Service-basierte IT-Architektur**<sup>4</sup> mit harmonisierten, vereinfachten und flexiblen IT-Strukturen sowie Workflow-basierten Arbeitsabläufen, die sich konsequent an den Geschäftsprozessen orientieren.

### **Agile Entscheidungen auf agiler IT-Basis**

Durch den Einsatz von Business Rules müssen Änderungen an IT-gestützten Prozessen nicht jedes Mal neu definiert und aufgebaut werden, die einzelnen Prozessparameter sind rasch anpassbar. Business Rules sind laut James Taylor daher ein kritisches Element beim Transfer der IT zur Business-Technologie, in deren Folge Business-Verantwortliche ihre **Geschäftsentscheidungen**<sup>5</sup> auf einer neuen, agilen IT-Basis treffen.

Darüber hinaus benötigen Geschäftsverantwortliche die Fähigkeit beziehungsweise Möglichkeit zu bestimmen, wie sich die eingesetzten Systeme im täglichen Geschäft verhalten.

Durch Funktionen zur **Geschäftskontrolle**<sup>6</sup> (Business Control) können jene Teile in den IT-Lösungen identifiziert werden, die von Geschäftsentscheidungen beeinflusst werden. Die Verantwortlichen sollten im Rahmen von Business Control auch die Korrektheit des Systems und die Auswirkungen von Veränderungen in den Prozessen überprüfen können.

James Taylor hat seine Überlegungen in dem Fachbeitrag "**The Future of Business Technologie**"<sup>7</sup> auf dem Online-Portal ebizq veröffentlicht.

### **Links im Artikel:**

<sup>1</sup> <http://aboutjt.com/wp>

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT.html>

<sup>3</sup> <https://www.cio.de/news/800305>

<sup>4</sup> <https://www.cio.de/knowledgecenter/soa/866621/index1.html>

<sup>5</sup> <https://www.computerwoche.de/subnet/oracle/859541>

<sup>6</sup> <http://jtonedm.com/2008/10/13/decision-services-decision-agents-and-event-processing>

<sup>7</sup> [http://www.ebizq.net/blogs/decision\\_management/2008/11/the\\_future\\_of\\_business\\_technol\\_1.php](http://www.ebizq.net/blogs/decision_management/2008/11/the_future_of_business_technol_1.php)

---

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.